

Was die Gedichte anbetrifft, so mußte den Lyrischen in diesem Bande ein etwas breiterer Raum gegönnt werden. Als eine besondere Gruppe sind vaterländische Gedichte herausgehoben, epische und lyrische, welche bei der Behandlung der entsprechenden Profaufgabe (vergl. Abteilung II) vielleicht mit Erfolg herangezogen werden können; ebenso sind mehrfach epische Gedichte in Hinblick auf ihre mögliche Verwertung bei dem Geschichtsunterricht aufgenommen worden.

So glauben wir denn, die Haupt- und Unterabteilungen dieses für 2 Jahre bestimmten Bandes nicht nur unter sich, sondern auch, soweit es angängig war, mit den verschiedenen Lehrgegenständen in Beziehung gesetzt und deshalb mit diesem Teile zugleich ein Hilfsbuch zur Beilebung des Unterrichtes in den meisten Wissensgebieten der beiden Klassen hergestellt zu haben.

Vorwort zur 4. Auflage.

In dieser Auflage ist die neue Rechtschreibung angewendet, der Quellenachweis ergänzt.

Obgleich außer anderen Gründen namentlich auch das zusammenhängende Geschichtsspensum dafür spricht, den Schülern der Klassen V und IV den Lesestoff in einem Bande in die Hand zu geben, lassen sich doch auch ebenso gewichtige Gründe für dessen Trennung geltend machen. Es ist daher, um berechtigten Wünschen entgegenzukommen, eine Ausgabe C für V und IV veranstaltet worden, die für jede dieser beiden Klassen einen besonderen Teil bietet.

Berlin im August 1903.

Die Herausgeber.

Vorbemerkung zur 6. Auflage.

Diese Auflage ist ein unveränderter Abdruck der fünften.

Berlin im September 1915.

Die Herausgeber.

Vorwort zur 7. Auflage.

Während des Krieges kann die geplante Neugestaltung des Bandes aus naheliegenden Gründen nicht vorgenommen werden. Da indes das Bedürfnis besteht, im deutschen Unterricht schon jetzt auf die gewaltigen Erlebnisse der Gegenwart einzugehen, sind kleine Kriegshefte zusammengestellt, von denen das erste für die Klassen VI und V, das zweite für Klasse IV bestimmt ist.

Berlin im August 1918.

Die Herausgeber.